

ZERTIFIKAT SPEZIELLE SCHMERZPSYCHOTHERAPIE

Im Regelfall werden 2 Jahre für die Erlangung des SSPT-Zertifikats benötigt, davon ca. 6 Monate für den theoretischen Teil der Fort- und Weiterbildung.

Das Zertifikat wird erteilt, wenn folgende Voraussetzungen erbracht sind:

- Approbation
- Teilnahme an den Curriculumsmodulen SSPT (80 h)
- Dokumentation von sechs schmerztherapeutischen Fällen
- Teilnahme an 12 interdisziplinären Schmerzkonferenzen
- 25 Stunden Supervision
- Beschäftigung bzw. Hospitation in einer interdisziplinären Schmerzinstitution

ORGANISATION

Das Curriculum für den Altersbereich „Erwachsene“ kann als Präsenzveranstaltung in Mainz oder als digitales Angebot im Rahmen eines Online-Curriculums absolviert werden. Das Curriculum für den Altersbereich „Kinder- und Jugendliche“ kann als Präsenzveranstaltung in Datteln absolviert werden.

Kosten der Fort- und Weiterbildung

Die Kosten für das gesamte Curriculum betragen 1.800 Euro. Die Zertifizierungsgebühr beträgt 300,- Euro. Einzelne Wochenenden können nach Verfügbarkeit belegt werden.

Kontakt

DGPSF-Akademie für Spezielle Schmerzpsychotherapie
Prof. Dr. Michael Hüppe
Dr. Tobias Fehlinger
E-Mail: akademie@dgpsf.de

Für weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare sind online abrufbar.

➤ www.dgpsf.de/sspt

FORT- UND WEITERBILDUNG Curriculum 2023 / 2024

➤ Spezielle Schmerz- psychotherapie (SSPT)

zum Erwerb des Zertifikats SPEZIELLE SCHMERZPSYCHOTHERAPIE

bei der Deutschen Gesellschaft für psychologische Schmerztherapie und -forschung e.V. (DGPSF)

www.dgpsf.de/sspt

Es ist eines der wichtigsten Ziele der DGPSF, die Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Schmerzpsychotherapie zu fördern.

Im Jahr 2005 hat die DGPSF deshalb eine Akademie gegründet, die entsprechende Fort- und Weiterbildungs-curricula organisiert und durchführt.

Seit 2020 werden die SSPT-Curricula auch digital angeboten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die stetige Weiterentwicklung der Schmerzmedizin und die damit verknüpften besseren Behandlungserfolge bei Patient:innen mit hoch chronifizierten Schmerzen sind in erster Linie auf die Kooperation von 'Spezialist:innen' auf diesem Gebiet zurückzuführen. Eine interdisziplinäre Diagnostik und Behandlung auf der Grundlage eines bio-psycho-sozialen Schmerzmodells setzt eine Vertiefung und Spezialisierung von Fachwissen zum chronischen Schmerz und spezifische therapeutische Fertigkeiten für alle beteiligten Berufsgruppen voraus.

Die Fort- und Weiterbildung „Spezielle Schmerzpsychotherapie“ qualifiziert Psychologische Psychotherapeut:innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen für Tätigkeiten in diesem Bereich.

Die nächsten digitalen Curricula beginnen im September 2023 sowie im Januar 2024 und das nächste Präsenzcurriculum für den Altersbereich „Erwachsene“ startet im 1. Quartal 2024.

Ausführliche Informationen zu unserer Fort- und Weiterbildung „Spezielle Schmerzpsychotherapie“, die genauen Termine der einzelnen Curricula sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.dgpsf.de/sspt.

Wir würden uns freuen, Sie bald als Teilnehmer:in an einem unserer Curricula begrüßen zu dürfen.

Das Präsidium der DGPSF e. V.

Die Geschäftsführung der DGPSF-Akademie

INHALTE DER FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Fort- und Weiterbildung ist für die Altersbereiche Erwachsene, Kinder/Jugendliche sowie für beide Altersbereiche gemeinsam möglich. Der theoretische Teil wird an 5 Wochenenden mit täglich 8 Unterrichtseinheiten vermittelt.

➤ Altersübergreifend (48 Stunden)

- Grundlagen (z. B. biopsychosoziales Konzept)
- Krankheitsbilder und psychotherapeutische Interventionen
- Physiotherapeutische und medizinische Interventionen

➤ Altersbereich „Erwachsene“ (32 Stunden)

- Anamnese, Diagnostik, Therapieplanung
- Verfahrensspezifische Ansätze
- Interdisziplinarität

➤ Altersbereich „Kinder und Jugendliche“ (32 Stunden)

- Diagnostik und Klassifikation
- Altersspezifische psychotherapeutische Interventionen
- Altersspezifische Behandlungsgrundsätze und -methoden

AKKREDITIERUNG

Auf dem 33. Deutschen Psychotherapeutentag 2018 wurde die „Spezielle Schmerzpsychotherapie“ in die Muster-Weiterbildungsordnung der Bundespsychotherapeutenkammer aufgenommen. Mehrere Landespsychotherapeutenkammern haben sie bislang in ihre Weiterbildungsordnung übernommen. Die von der DGPSF-Akademie angebotene Fort- und Weiterbildung in „Spezieller Schmerzpsychotherapie“ erfolgt nach den Kriterien der Muster-Weiterbildungsordnung.

Die Curricula sind jeweils akkreditiert durch die

- gemeinsame Prüfungskommission der vier Schmerzgesellschaften Deutsche Gesellschaft für psychologische Schmerztherapie und -forschung, Deutsche Schmerzgesellschaft, Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin und die
- Kommission Aus-, Weiter- und Fortbildung der Deutschen Schmerzgesellschaft.